

Ansprechpartner

Petra Jürgens

Klinikum Oldenburg
Fon 0441 403-2270

Julia Grundmann

Publicare GmbH
Fon 0172 7090739

Ramona Lutter

SIEWA Coloplast Homecare
Fon 0173 2323147

Selbsthilfegruppe:



Deutsche ILCO e.V.
Bundesgeschäftsstelle
im Haus der Krebs-Selbsthilfe
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Fon 0228 338894-50 (Sprechzeiten Mo-Do: 9-15 Uhr)
E-Mail: info@ilco.de
Internet: www.ilco.de

Ansprechpartnerin im Klinikum Oldenburg:

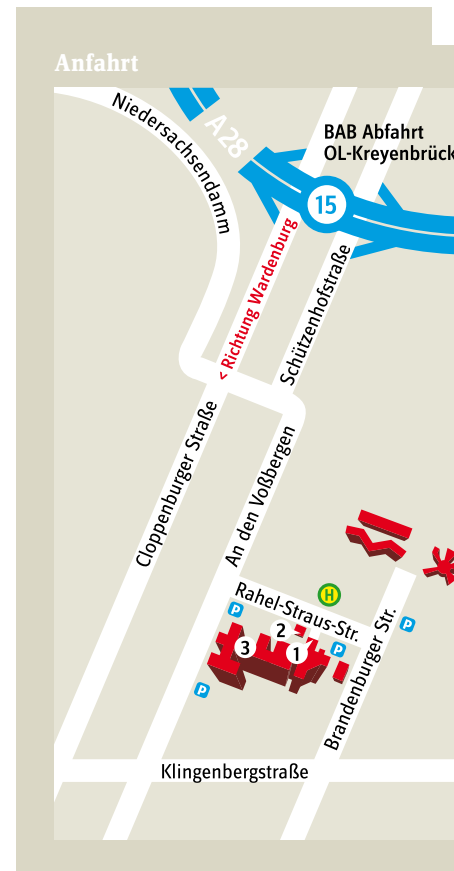
Marlies Göhring

Fon 0441 4086199



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg

design: ideandirector.de



Per Bus:
VWG-Bus: Linie 312
Haltestelle Klinikum

- 1 Haupteingang
- 2 Gesundheitshaus
- 3 Eingang
Stomatherapie

Kontakt

Petra Jürgens, Klinikum Oldenburg gGmbH,
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2270, Fax 0441 403-2182
www.klinikum-oldenburg.de

i

Stomatherapie – ein Wegweiser

*Kompetente Hilfe und Beratung
im Klinikum Oldenburg und Zuhause*



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg

Der Klinikaufenthalt

- Die Anlage eines Stomas (künstlicher Darm- oder Blasenaustrag) ist für jeden Patienten ein großer Einschnitt im Leben. Das Leben mit einem Stoma stellt von heute auf morgen ganz neue Anforderungen an die Patienten/Stomaträger.
- Das Klinikum hat sich darauf eingestellt und bietet den Patienten eine qualifizierte Spezialistin als Ansprechpartnerin: Petra Jürgens, Krankenschwester und Pflegeexpertin für Stoma, Wunde und Inkontinenz.
- Frau Jürgens lernt jeden Patienten kennen, der im Klinikum eine Stomaanlage erhält. Sie nimmt sich Zeit für Patienten und Angehörige, um auf die verschiedenen Fragen einzugehen und sie ausführlich im Umgang mit dem Stoma anzuleiten.



Petra Jürgens,
Krankenschwester und Pflegeexpertin
für Stoma, Wunde und Inkontinenz.

Sie erreichen Frau Jürgens in Ihrem Büro im 2.Stock,
zwischen den Stationen 231 und 243

Die Entlassung aus dem Klinikum:

- Die Fürsorge für unsere Patienten endet nicht mit der Entlassung. Wir wissen, dass unsere Patienten auch nach dem Klinikaufenthalt weiterhin Rat und Hilfe bei der Stomaversorgung benötigen.
- Durch die Kooperation mit den Homecare Unternehmen Publicare GmbH und SIEWA Coloplast Homecare wird die Beratungs- und Betreuungsqualität im häuslichen Umfeld sichergestellt. Es handelt sich hierbei um zertifizierte Homecare Unternehmen.

Was ist Homecare?

- „Homecare“ kommt aus dem Englischen und umfasst die Versorgung im häuslichen Umfeld, denn „Home“ heißt „zu Hause“ und „Care“ heißt „kümmern“. Beide Unternehmen stellen unseren Patienten ausgebildetes Fachpersonal zur Seite. Die Mitarbeiter der Homecare Unternehmen weisen Sie zusätzlich zur Anleitung im Klinikum in die Handhabung der Produkte ein, liefern Ihnen die Materialien nach Hause und sind auch Ansprechpartner für Ihren Hausarzt.
- Ihre Versorgung wird regelmäßig kontrolliert und ggf. angepasst. Mit der für Sie zuständigen Mitarbeiterin haben Sie eine feste Ansprechpartnerin für alle Belange der Stomaversorgung. So lernen Sie die neue Situation in Ihren Alltag einzubinden.
- Jeder Stomapatient erhält bei seiner Entlassung eine Tasche mit den Dingen, die für die Stomaversorgung benötigt werden (Basisplatten, Beutel, Kompressen zur Reinigung usw.). So gewährleistet das Klinikum Oldenburg eine nahtlose Versorgung der Patienten nach der Entlassung.

Ihre Krankenkasse

- Die führenden Krankenkassen haben mit den Homecare Unternehmen Versorgungsverträge abgeschlossen. Dies stellt sicher, dass die Stomahilfsmittel ohne große Organisationsanforderung für den Patienten geliefert werden.
- Die Kosten für die Stomahilfsmittel werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Patienten, die nicht von der gesetzlichen Zuzahlung befreit sind, leisten monatlich eine Zuzahlung in Höhe von max. 10 Euro.

Was ist der Unterschied zwischen einem Homecare Unternehmen und einem ambulanten Pflegedienst?

- Pflegedienste unterstützen pflegebedürftige Menschen zu Hause, u.a. bei der Körperpflege, bei hauswirtschaftlichen Leistungen und führen vom Arzt verordnete Tätigkeiten wie Insulingabe, Verbandwechsel usw. durch. Der Sozialdienst kann bei vermehrtem Hilfebedarf über die Möglichkeiten der häuslichen Versorgung beraten.

PubliCare

SIEWA
Coloplast Homecare